



Porta Westalica. Auch in diesem Jahr durfte die traditionelle Weihnachtsfeier in der Gemeinde Porta Westfalica nicht fehlen, auch wenn sie diesmal etwas anders ausfiel. Nicht nur die Geschwister, die am Präsenzgottesdienst teilnahmen, sondern auch die, die per Video-Übertragung angeschlossen waren, erlebten einen kurzen Gottesdienst mit anschließender Überraschung.

Über Leinwand und Beamer wurde eine virtuelle Weihnachtsfeier ausgestrahlt. Alle Beiträge wurden im Vorfeld aufgezeichnet, selbstverständlich unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienebestimmungen, die in dieser Corona-Zeit notwendig sind.

Durch das Programm führte Susanne Arndt. Kim sang die Lieder "Stille Nacht, heilige Nacht" und "Ihr Kinderlein kommet" und wurde dabei von ihrer Schwester Kira an der Orgel begleitet. Marie las die Weihnachtsgeschichte vor, weitere Vorträge folgten von Reinhard, der passende Geschichten vorlas, und vom kleinen Frauenchor.

Auch ein Grußwort unseres Bezirksvorstehers, Bischof Michael Eberle, war dabei, der vor kurzem die Gemeinde besuchte hatte, und nun den Glaubensgeschwistern alles Gute und Gottes Segen für die Weihnachtszeit und das Neue Jahr wünschte.

Zum Schluss gab es noch Einblendungen von einigen Geschwistern der sogenannten "Sofage-meinde", die die Gottesdienste zurzeit noch nicht besuchen können, aber zuhause am Telefon oder Bildschirm dabei sind.

Vielen Dank an die Technik und alle Mitwirkenden, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr mal wieder persönlich sehen können.

20. Dezember 2020

Text: hw

Fotos: hs/rc



